

PRESSEMITTEILUNG 15/2008

Berlin, den 13. August 2008

Bundratsinitiative Hessens zur Zweckbindung der Lkw-Maut

Investitionslücke bei den Fernstraßen schließen

„Hessens Bundesratsinitiative zur Verstärkung der Finanzierung der Fernstraßen begrüßen wir sehr und unterstützen sie“, erklärte Dr. Peter Fischer, Präsident von Pro Mobilität heute in Berlin. „Die hessischen Pläne machen es möglich, überfällige Maßnahmen endlich umzusetzen und die Investitionslücke bei Autobahnen und Bundesstraßen zu schließen“. Darüber hinaus enthielten sie wichtige strukturelle Ansätze. Er forderte die anderen Bundesländer auf, sich im Bundesrat dem Antrag anzuschließen.

Mit den heute von Staatsminister Dr. Alois Rhiel vorgestellten Vorschlägen zur Zweckbindung der Lkw-Maut für die Erhaltung und zur Aufstockung des Neu- und Ausbaus um zwei Milliarden Euro pro Jahr ließe sich der vordringliche Fernstraßenbedarf im Bundesverkehrswegeplan doch noch bis 2015 umsetzen, so der Präsident des Infrastrukturverbandes. Der Sanierungsstau könnte aufgelöst, Engpässe beseitigt und mehr in Verkehrssicherheit und Lärmschutz investiert werden. Bisher drohe hier erheblicher Verzug. „Der Verkehr hat in den letzten Jahren viel schneller als erwartet zugenommen. Deshalb muss der Bundesverkehrswegeplan, wie ursprünglich vorgesehen, bis zur Mitte des nächsten Jahrzehnts fertig gestellt werden“.

Fischer begrüßte auch die Absicht Hessens, die Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft des Bundes zu stärken. Deren Weiterentwicklung habe die Bundesregierung immer noch nicht angepackt, obwohl dies im Koalitionsvertrag vorgesehen sei und bei den Koalitionsfraktionen Unterstützung finde. „Es ist höchste Zeit, noch in dieser Legislaturperiode mit einer Reform der Organisation und Finanzierung der Fernstraßen zu beginnen“, forderte Fischer. Dazu gehörten auch die Überlegungen der Föderalismuskommission, die Verwaltungszuständigkeiten von Bund und Ländern in diesem Bereich anzupassen sowie Bundesstraßen mit geringer Relevanz für den Fernverkehr in Straßen nach Landesrecht abzustufen.

Nähere Informationen: Stefan Gerwens, Geschäftsführer
Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

Friedrichstraße 154
10117 Berlin
Tel.: 030 / 22 48 84 12
Fax: 030 / 22 48 84 14
www.promobilitaet.de
info@promobilitaet.de

Präsidium

Dr. Peter Fischer (Vorsitzender)
Ulrich Klaus Becker
Jörg Eschenbach
Hermann Grewer
Dr. Peter Noé
Matthias Wissmann
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Zeidler
Geschäftsführung
Stefan Gerwens

Mitglieder

3M Deutschland GmbH
ADAC e.V.
ARBIT – Arbeitsgemeinschaft der Bitumenindustrie e.V.
Autobahn Tank & Rast Holding GmbH
Automobilclub von Deutschland e.V.
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden e.V.
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V.
Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung e.V.
DEKRA e.V.
Deutscher Asphaltverband e.V.
DKV Euroservice GmbH + Co. KG
F. Kirchoff AG
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
Hermann Kirchner Bauunternehmung GmbH
HOCHTIEF AG
KEMNA BAU Andrae GmbH & Co. KG
Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
NYNAS Belgium AB
Sanef
Sievrt Handel Transporte GmbH
STRABAG AG
Tensor International GmbH
TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
Verband der Automobilindustrie e.V.
Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.
Verkehrsakademie Bayern e.V.
Georgia von der Wettern
Zentralverband Deutsches Baugewerbe e.V.
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.